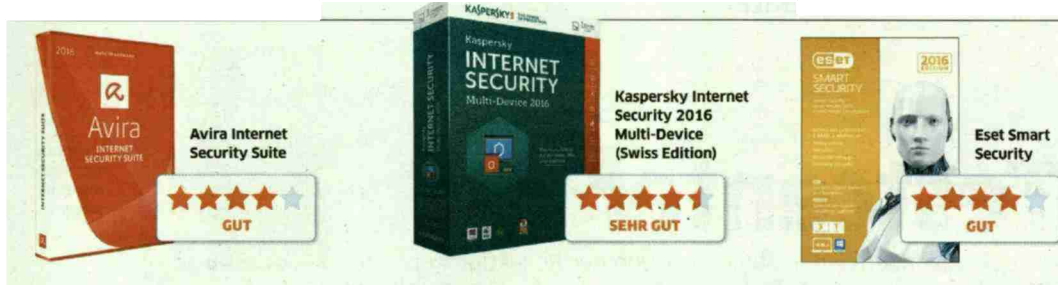




PCtipp
8032 Zürich
044/ 387 44 44
www.pctipp.ch

Media genre: Print media
Type of media: Special interest magazines
Circulation: 59'656
Frequency: monthly

Topic n°: 663.064
Subscription n°: 1095946
Page: 52
Size: 210/620 mm²



Testübersicht

Aktuelle Sicherheits-Suiten ab 25 Franken

Hersteller Produkt PCTipp-Bewertung	Leistung und Bedienung	Schutzwirkung ¹	> Dauer 1. Scan > Dauer 2. Scan > Dauer Windows-Start ¹ > Update-Häufigkeit	> Prozessorlast > RAM-Belegung	> Jahreslizenzen in Fr. (1/3 Geräte) > Gesehen bei > Info
Avast Internet Security ★★★★★	Leistung: 70% Bedienung: 75%	PC Handy	> 33 Minuten > 14 Minuten > 15 Sekunden > ordentlich	> 30% > 170 MB	> 59.90/89.90 > avast.com/de-ch > avast.com/de-ch
AVG Internet Security ★★★★★	Leistung: 80% Bedienung: 80%	PC Handy	> 36 Minuten > 13 Minuten > 13 Sekunden > ordentlich	> 65% > 95 MB	> 49.99/64.99 > avg.com/ch > avg.com/ch
Avira Internet Security Suite ★★★★★	Leistung: 90% Bedienung: 80%	PC Handy	> 27 Minuten > 10 Minuten > 12 Sekunden > ordentlich	> 30% > 90 MB	> 31.45/42.10 (bis 4 Geräte) > microspot.ch > avira.com/de
Bitdefender Internet Security 2016 TESTSIEGER ★★★★★	Leistung: 100% Bedienung: 90%	PC Handy	> 22 Minuten > 3 Minuten > 11 Sekunden > sehr gut	> 39% > 85 MB	> 36.30/44.45 > techmania.ch > bitdefender.de
Eset Smart Security ★★★★★	Leistung: 80% Bedienung: 80%	PC Handy	> 31 Minuten > 13 Minuten > 15 Sekunden > ordentlich	> 40% > 70 MB	> 34.95/49.95 > eset.ch > eset.ch
F-Secure Internet Security 2016 ★★★★★	Leistung: 95% Bedienung: 90%	PC Handy: kein Test	> 11 Minuten > 5 Minuten > 13 Sekunden > gut	> 35% > 75 MB	> 24.90/41.- > brack.ch > f-secure.com/de_DE
G Data Internet Security (Swiss Edition) TESTSIEGER ★★★★★	Leistung: 95% Bedienung: 100%	PC Handy	> 21 Minuten > 2 Minuten > 12 Sekunden > ausgezeichnet	> 39% > 160 MB	> 45.95/57.95* > gdata.ch > gdata.ch
Kaspersky Internet Security 2016 Multi-Device (Swiss Edition) ★★★★★	Leistung: 95% Bedienung: 95%	PC Handy	> 14 Minuten > 4 Minuten > 12 Sekunden > ausgezeichnet	> 46% > 90 MB	> 52.-/78.- > digitec.ch > kaspersky.ch
McAfee Internet Security ★★★★★	Leistung: 90% Bedienung: 85%	PC Handy	> 19 Minuten > 7 Minuten > 14 Sekunden > gut	> 63% > 100 MB	> 30.80/41.40 > mcafee.com > mcafee.com
Norton Security Deluxe (Swiss Edition) ★★★★★	Leistung: 95% Bedienung: 90%	PC Handy	> 23 Minuten > 10 Minuten > 13 Sekunden > ausgezeichnet	> 45% > 75 MB	> 59.90/59.90 (bis zu 5 Geräte) > norton.ch > norton.ch
Panda Internet Security 2016 ★★★★★	Leistung: 85% Bedienung: 70%	PC Handy: kein Test	> 38 Minuten > 14 Minuten > 16 Sekunden > ordentlich	> 65% > 105 MB	> 54.99/76.99 > pandasecurity.com > pandasecurity.com
Trend Micro Maximum Security 10 ★★★★★	Leistung: 95% Bedienung: 80%	PC Handy	> 29 Minuten > 10 Minuten > 14 Sekunden > gut	> 60% > 65 MB	> 45.47/45.47 > trendmicro.de > trendmicro.de

Anzahl Sterne für Bewertung: 1 = unbrauchbar; 1,5 = sehr schlecht; 2 = schlecht; 2,5 = ungenügend; 3 = genügend; 3,5 = ordentlich; 4 = gut; 4,5 = sehr gut; 5 = ausgezeichnet
Alle Sicherheits-Suiten unterstützen Windows 7, Mac OS X und höher. Jede Suite enthält (wenn nicht anders erwähnt) Firewall, Virens Scanner, Spam-/Spyware-Schutz, Rootkit-Schutz, Kindersicherung und Anti-Phishing-Modul. ¹ In die Leistungswertung fließen zusätzlich die Ergebnisse der Testlabors AV-Test (av-test.org) ein. ² Messergebnisse von AV-Test für Windows-PCs und Android-Smartphones im Jahr 2015. ³ Windows Startzeit ohne Suite = 10 Sekunden. ⁴ Jubiläumsversion: Fr. 24.- für 3 Arbeitsplätze/1 Jahr
Stand November 2015



SICHERHEITS-SUITEN

G Data Internet Security (Swiss Edition)

G Datas Internet Security lässt sich sehr schnell installieren: Im Test dauerte es nur 2 Minuten, bis das Programm eingerichtet war und die neusten Signaturen aus dem Internet holte. Gut: Nach dem Neustart forderte die Suite sofort auf, einen systemweiten Virenschutz durchzuführen. Bei unserem PC vergingen für den ersten Scan 21 Minuten. Den zweiten absolvierte die Sicherheits-Software in rasanten 2 Minuten – ein hervorragender Wert. Beim Scan merkt man auch, dass die Anwendung sehr ressourcenschonend arbeitet. Während des Suchlaufs werden durchschnittlich 160 MB an Arbeitsspeicher benötigt. Die Prozessorauslastung fiel mit durchschnittlich 39 Prozent erfreulich gering aus. Selbst der Windows-Start verlängerte sich mit der

Sicherheits-Suite lediglich um 2 Sekunden. Einen genauso guten Eindruck hinterlässt die Sicherheits-Software bei der Menüführung. Der Hersteller verzichtet auf verschachtelte Menüs sowie technische Fachausdrücke. Während G Data seinen Onlinebanking- und Webshopping-schutz leicht optimiert hat, sind auch neue Schutzvorrichtungen hinzugekommen: Eine nennt sich «USB Keyboard Guard». Sie scannt USB-Laufwerke auf Viren. Neu ist zudem die Möglichkeit, eine individuelle Update-Verwaltung für die Sicherheits-Software einzurichten. So kann der Anwender den Zeitpunkt und die Art der Netzwerkverbindung (WLAN, 3G oder 4G) genau festlegen und bestimmen, in welchem Fall Signaturen nachgeladen werden. Dadurch können



beispielsweise unterwegs Roaming-Gebühren verhindert werden. Die Schutzwirkung ist ebenfalls sehr gut: Beim Smartphone-Schutz erzielt die Sicherheits-Suite die Maximalpunktzahl, beim PC-Schutz sind es 5 von 6 Punkten. Tipp: Derzeit bietet G Data im Rahmen der Jubi-

läumsversion eine 3er-Lizenz für nur 24 Franken an. **Fazit:** Die Scangeschwindigkeit von G Datas Internet Security ist rasant, die Bedienung herausragend, der Schutz sehr gut und die Ausstattung umfangreich. Damit ist die Suite verdienter Pctipp-Testsieger.

PERFEKTER SCHUTZWALL

Der Windows-eigene Virenschutz heimst regelmässig schlechte Noten ein. Richtig gut sind Nutzer mit einer kostenpflichtigen Sicherheits-Suite geschützt. Diese bieten zudem viele weitere Schutzfunktionen. **Der Pctipp testet 12 Sicherheitspakete für Windows-Rechner und Android-Geräte.**

Die getesteten Sicherheits-Suiten

- Avast Internet Security
- AVG Internet Security
- Avira Internet Security Suite
- Bitdefender Internet Security 2016
- Eset Smart Security
- F-Secure Internet Security 2016
- G Data Internet Security (Swiss Edition)
- Kaspersky Internet Security 2016 Multi-Device (Swiss Edition)
- McAfee Internet Security
- Norton Security Deluxe (Swiss Edition)
- Panda Internet Security 2016
- Trend Micro Maximum Security 10



PCtipp
8032 Zürich
044/ 387 44 44
www.pctipp.ch

Media genre: Print media
Type of media: Special interest magazines
Circulation: 59'656
Frequency: monthly

Topic n°: 663.064
Subscription n°: 1095946
Page: 52
Size: 210/620 mm²

● VON DANIEL BADER

Guter Schutz muss nicht teuer sein: Denn kostenpflichtige Sicherheits-Suiten gibt es bereits ab 25 Franken pro Jahr und Arbeitsplatz. Diese Programme bieten deutlich mehr Sicherheit im Vergleich zu einem Gratisvirenschutz wie zum Beispiel Microsofts Windows Defender. Dieser bekommt vom unabhängigen Sicherheitslabor AV-Test (av-test.org) regelmässig schlechte Noten. Eine Sicherheits-Suite ist ausserdem viel mehr als nur ein blanker Virens scanner. Cyberkriminelle suchen nach immer neuen Angriffsmöglichkeiten: Sie spionieren Passwörter aus, stehlen Daten, missbrauchen PCs als Spam-Schleudern, kapern den Webbrowser und vieles mehr. Die Hersteller passen ihre Software-Pakete laufend diesen neuen Bedrohungen an. Ihre Sicherheits-Suiten schützen vor allen erwähnten Gefahren.

Der PCtipp hat in dieser Kaufberatung 12 aktuelle Sicherheits-Suiten ausgiebig bezüglich Ausstattung, Bedienung und Leistung getestet. Zusätzlich flossen die Ergebnisse von AV-Test in unsere Wertung ein. Dieses unabhängige Testlabor prüft jedes Jahr sehr ausführlich die Schutzwirkung der bekannten Sicherheitsanwendungen – sowohl auf Computern als auch auf Smartphones. Alle Testergebnisse und Details zu den Suiten finden Sie in der Tabelle auf S. 55. Den Testsieger und den Preistipp besprechen wir ausgiebiger in den beiden Boxen oben.

Die Suiten werden mobil

Der grosse Trend: Hersteller bieten ihre Sicherheitslösungen nicht mehr nur für PCs und Notebooks an. Als weiteres Standbein haben sich Apps für Android-Smartphones oder -Tablets im Produktportfolio der Hersteller etabliert. Warum? Weil Schad-Software für Smartphones stark am Zunehmen ist. Im Testfeld stellen die Hersteller F-Secure, Kaspersky, McAfee, Norton und Trend Micro Sicherheitspakete, die auch einen Android-Schutz beinhalten. Die anderen sieben Hersteller bieten einen solchen Schutz entweder in einer teureren Variante ihrer Sicherheitspakete an oder in einer separaten, kostenpflichtigen Smartphone-App. Wie gut die Android-Apps schützen, lesen Sie in der Tabelle auf S. 55. Dort haben wir

die AV-Test-Ergebnisse zur Schutzwirkung für PCs und Handys getrennt aufgeführt.

Umfassende Ausstattung

Ausser den klassischen Schutzmodulen wie Virens scanner, Firewall, Spam-Filter, Rootkit- und Phishing-Schutz gehört auch eine Kindersicherung bei 11 der getesteten Anwendungen zum Standard. Ausnahme ist hier die Suite von Norton, die diesen Schutz nur in der teuren Premium-Variante (ab ca. 70 Franken) enthält.

Die grosse Neuerung für 2016: Alle Hersteller statten ihre Pakete mit Add-On-Cleanern aus, um störende oder unsichere Browserzusatzprogramme wie Toolbars zu entfernen. Software-Anbieter schleusen solche Nervtöter gerne bei der Installation des eigentlichen Hauptprogramms ein (lesen Sie dazu auch den Artikel auf S. 30).

Zu den weiteren wichtigen Funktionen gehören Mechanismen, um den Zahlungsverkehr beim Onlinebanking sowie Internetshopping zu schützen. Auch hier herrscht unter den Sicherheitsanbietern grosse Einigkeit, da jede der 12 Suiten einen entsprechenden Schutz integriert. Es gibt allerdings qualitative Unterschiede: Gut gefallen uns die Lösungen von Bitdefender, G Data, Kaspersky und Norton. Bei Bitdefender und Kaspersky führte der Schutz jedoch zu Verzögerungen von bis zu 3 bzw. 5 Sekunden beim Öffnen der geschützten Zahlungswebsites.

Probleme hatten wir zudem mit F-Secures Lösung, die mit aktiviertem Schutz plötzlich gewöhnliche Webseiten blockierte. Grund war die installierte Software TuneUp Utilities, mit der sich die F-Secure-Suite nicht vertrug. Nach Deinstallation der Tuning-Software respektive einer erneuten Installation von F-Secure Internet Security 2016 konnten wir dieses Problem beheben.

Um vor manipulierten Websites zu schützen, setzen viele Hersteller auf die Sandboxtechnik. Die Idee: Die Sicherheitspakete führen Websites in einem geschützten respektive vom Betriebssystem abgekoppelten Bereich aus, sodass Angriffe eines potenziellen Schädling ins Leere laufen und nicht das eigentliche System tangieren. Folgende

Hersteller unterstützen diese Schutzfunktion: Avast, Bitdefender, Eset, F-Secure, Kaspersky, McAfee, Norton, Panda und Trend Micro.



PCtipp
8032 Zürich
044/ 387 44 44
www.pctipp.ch

Media genre: Print media
Type of media: Special interest magazines
Circulation: 59'656
Frequency: monthly

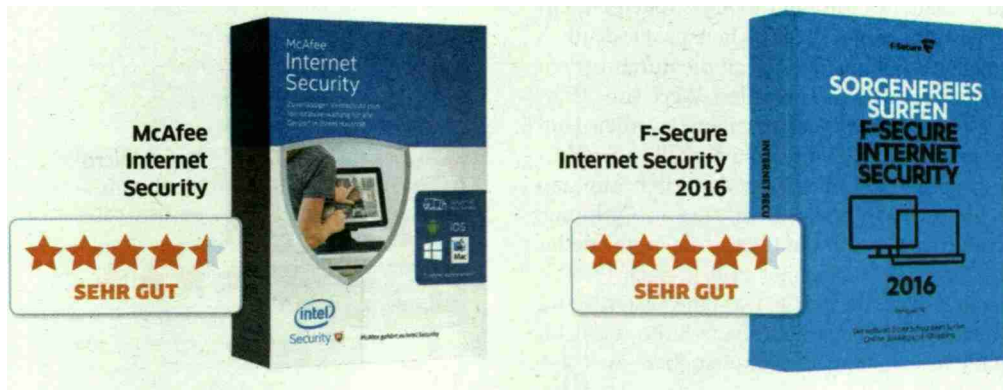
Topic n°: 663.064
Subscription n°: 1095946
Page: 52
Size: 210/620 mm²

Da die Beliebtheit von sozialen Netzwerken stetig wächst, legen die aktuellen Suiten auch besonders viel Wert auf einen rigorosen Schutz der dort hinterlegten Daten und der Privatsphäre. Dazu gehört unter anderem auch ein Link-scanner, da in diesen Netzwerken oft Links zu manipulierten Websites im Umlauf sind. Entsprechende Schutzmodule finden sich in den Programmen von Avira, Avast, AVG, G Data, Bitdefender, Eset, F-Secure, McAfee, Kaspersky, Norton und Trend Micro. Allerdings waren bei McAfee die Facebook-Filter ab Start dermassen

streng eingestellt, dass erst nach Aufweichen der Sicherheitsbestimmungen eine Kontaktaufnahme zum Portal möglich war. Bei Pandas Internet Security 2016 fanden wir zwar einen Schutz vor, der allerdings sehr locker eingestellt war und ebenfalls nachkorrigiert werden musste.

Installation ohne Fehler

Bei der Installation gab sich keine der 12 Sicherheits-Suiten eine Blösse. Unsere erste Aufgabe meisterten sie bereits mit Bravour: Ausnahms- →



SICHERHEITS-SUITEN

Bitdefender Internet Security 2016

Unser Preistipp Internet Security 2016 von Bitdefender liess sich in 7 Minuten installieren – das ist vergleichsweise lang. Zum Abschluss der Installation muss der Benutzer eine E-Mail-Adresse und ein Passwort angeben. Beides dient als Zugang zum Bereich «Bitdefender Central». Dort bekommen Anwender einen schnellen Überblick über die Abonnements und Geräte mit Bitdefender-Software. Aber auch das Support-Portal findet sich hier, um direkt den Hersteller zu kontaktieren. Eine gute Idee! Gleich nach der Grundinstallation fahndet die Suite nach Updates und installiert die neuesten Signaturen. Für den ersten Systemscan benötigte die Software 22 Minuten, den zweiten absolvierte sie in nur 3 Minuten – ein Top-Ergebnis. Ausser den ver-

schiedenen Scanooptionen (Quick-Scan, Schwachstellenscan und Systemscan) ist die Funktion «Safe-pay» erwähnenswert. Dahinter verbirgt sich ein abgeschirmter Bereich für sicheres Onlineshopping respektive Bezahlen. Die Funktion arbeitet tadellos, allerdings kommt es zu geringen Latenzzeiten von durchschnittlich ca. 3 Sekunden beim Öffnen geschützter Webseiten. Zur Schutzwirkung: Hier glänzt Bitdefender besonders: Sowohl beim PC-Schutz als auch bei der Smartphone-Sicherheit erhält unser Preistipp die maximale Punktzahl. **Fazit:** Internet Security 2016 von Bitdefender ist ein schnelles und umfangreiches Sicherheitspaket mit einem starken Virenschutz. Dazu kommt der günstige Preis von jährlich Fr. 36.30 für einen PC.

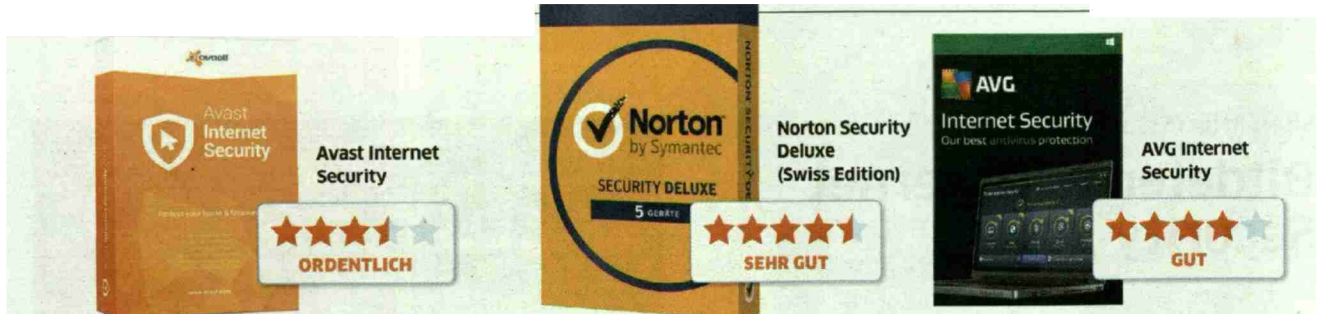




PCtipp
8032 Zürich
044/ 387 44 44
www.pctipp.ch

Media genre: Print media
Type of media: Special interest magazines
Circulation: 59'656
Frequency: monthly

Topic n°: 663.064
Subscription n°: 1095946
Page: 52
Size: 210/620 mm²



los alle Programme erkannten die vorinstallierte Sicherheitslösung, wiesen auf mögliche Konflikte bei der Installation hin und deinstallierten die andere Sicherheitslösung auf Verlangen. Die nachfolgende Installation verlief erstaunlich schnell. Sie dauerte im Schnitt zwischen 2 Minuten (G Data) und 8 Minuten (Panda).

Auch den zweiten Test absolvierten die Suites anstandslos, indem sie sich nach Installation sofort mit neusten Virensignaturen auffrischten. Sehr schön: Die Pakete der Hersteller Bitdefender, F-Secure, G Data und Norton lassen dabei dem Anwender die Wahl, ob die Suite eigenständig nach einem vorgegebenen Zeitintervall neue Signaturen laden soll oder ob entsprechende Updates manuell angestossen werden.

Unterschiede bei der Bedienung

Damit sich der Benutzer schnell an die Software gewöhnt, sollte das Startmenü alle wichtigen Einstellungsmöglichkeiten transparent anzeigen. Das Startmenü darf zudem nicht zu verschachtelt sein; alle wichtigen Optionen sollten mit maximal zwei bis drei Klicks erreichbar sein, so zum Beispiel das Aktualisieren von Virensignaturen oder auch der Schnellscan des Systems. Dies gelingt nicht allen Testkandidaten. Pluspunkte sammeln der Testsieger von G Data, unser Preistipp von Bitdefender sowie die Programme von Eset, Kaspersky, McAfee und F-Secure. Ein kleines Lob am Rande: McAfee hat die Bedienung seiner Software gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert.

Wiederum grosse Einigkeit herrscht bei der Gefahrenanzeige. Ausnahmslos alle getesteten Suites setzen auf die Ampelfarben Rot, Gelb und Grün, um auf Bedrohungen, veraltete Virensignaturen oder gefährliche Websites hinzuweisen.

Rasantes Scantempo

Die Geschwindigkeit der Virens Scanner haben wir auf einer 256 GB grossen SSD-Festplatte auf einem Windows-10-PC gemessen. Den schnellsten ersten Scandurchgang schafft die Sicherheits-Suite von F-Secure (11 Minuten). Danach folgen Kaspersky (14 Minuten), McAfee (19 Minuten) und G Data (21 Minuten). Den zweiten Durchlauf bewältigen alle 12 Sicherheitspakete deutlich schneller, da beim ersten Scan die durchsuchten Dateien mit einem speziellen Wert (im Fachjargon Hash-Wert) gekennzeichnet werden. Diesen vergleichen die Suites bei der folgenden Prüfung mit dem aktuellen Wert der Datei. Stimmen die Hash-Werte überein, ist alles in Ordnung. Wenn nicht, wird die Datei als potenzieller Schädling gekennzeichnet und je nach Einstellung gelöscht oder in Quarantäne gesteckt und an den Hersteller der Sicherheits-Suite geschickt, um die Datei genauer zu untersuchen.

Zurück zum Test: G Data profitiert im zweiten Durchgang klar von seinen zwei parallel arbeitenden Virenjägern. Mit einer Scandauer von nur 2 Minuten landet der PCtipp-Testsieger hier auf der Poleposition. Auf den Plätzen zwei und drei folgen die Produkte von Bitdefender (3 Minuten) und Kaspersky (4 Minuten).

Im zweiten Teil unseres Tempotests haben wir die Zeit ermittelt, die unser Test-PC für den Startvorgang mit installierter Sicherheits-Suite benötigte. Da die Sicherheits-Software ab Windows-Start aktiv ist und das System auf Schädlinge hin prüft, ergibt sich in der Regel eine verlängerte Startzeit. Vom Resultat waren wir dennoch negativ überrascht: Benötigte das Windows-10-Betriebssystem ohne Sicherheits-Suite lediglich 10 Sekunden, erhöhten sich Zeiten im Extremfall



PCtipp
8032 Zürich
044/ 387 44 44
www.pctipp.ch

Media genre: Print media
Type of media: Special interest magazines
Circulation: 59'656
Frequency: monthly

Topic n°: 663.064
Subscription n°: 1095946
Page: 52
Size: 210/620 mm²

um bis zu 6 Sekunden, sprich 60 Prozent (bei der Panda-Suite). Kaum spürbar sind die Suiten von Bitdefender (11 Sekunden) sowie Avira, G Data und Kaspersky (jeweils 12 Sekunden).

Zur Auslastung von Prozessor und Arbeitsspeicher: Nahezu alle Suiten gingen mit den Ressourcen unseres Testsystems schonend um. Bezüglich Arbeitsspeicherverbrauch können wir alle 12 Programme empfehlen. Er liegt durchs Band bei wenigen Megabyte. Bei der Prozessorauslastung sieht es anders aus: So fressen die Suiten von AVG und Panda (maximal je 65 Prozent) sowie von McAfee (63 Prozent) am meisten Rechenkraft. Dagegen begnügen sich die Suiten von Avast und Avira mit jeweils 30 Prozent.

Schutz: gut bis sehr gut

Um die Schutzqualität der Anwendungen zu vergleichen, haben wir auf die Testresultate des unabhängigen Testlabors AV-Test (av-test.org) zurückgegriffen. In der Tabelle rechts finden Sie die Ergebnisse zur Schutzwirkung für PCs und Android-Smartphones. Die gute Nachricht vorweg: Sämtliche 12 getesteten Suiten bieten einen guten bis ausgezeichneten Schutz. Genau das ist der wesentliche Pluspunkt, den die kostenpflichtigen Pakete gegenüber Gratisversionen ausspielen. Letztere weisen oft Defizite beim Aktualisieren der Virensignaturen auf und bieten viel weniger Sicherheitsmodule. Meist beschränken Sie sich nur auf den Virenschutz.

Bei den Sicherheitstests prüft AV-Test unter anderem, wie gut der Virenschanner neue, noch unbekannte Schädlinge (Zero-Day-Angriffe) und weitverbreitete Malware blockiert. Am besten schnitten bei den PCs die Programme von Avira, Bitdefender, F-Secure, Norton, Panda und Trend Micro ab. Sie erreichten jeweils 6 von 6 Punkten.

Da auch immer mehr Android-Smartphones Angriffsziel von Cyberkriminalität sind, untersucht AV-Test ebenfalls die Virenschanner für Handys. Zusätzlich wird dabei der Einfluss der Sicherheits-App auf das Smartphone geprüft: Leidet die Akkulaufzeit, das Reaktionstempo oder kommt es zu Falschmeldungen während der Installation oder der App-Nutzung? Bei den Handy-Tests trumphen die Programme von Avira, Bitdefender, Eset, G Data, Kaspersky, Norton und Trend Micro mit der vollen Punktzahl.

Fazit: lohnende Investition

Die gute Nachricht: Die 12 getesteten Sicherheits-Suiten bieten einen guten bis sehr guten und vor allem umfassenden Schutz. Genau das ist der wesentliche Grund, wieso die Programmpakete gegenüber Gratis-Sicherheitslösungen vorzuziehen sind. In den 2016er-Versionen sind die Unterschiede zwischen den Anwendungen vor allem bei den Erkennungsraten und dem Scantempo, weniger beim Ressourcenverbrauch oder den Ausstattungen zu spüren.

Unter den Guten ragen zwei hervor: Unser Testsieger G Data, der mit seiner Internet Security in allen Belangen überzeugen kann. Das beginnt mit der sehr guten Scanleistung und geht hin bis zum riesigen Funktionsumfang. Die Suite ist zudem einfach zu bedienen. Unser Preistipp Bitdefender Internet Security 2016 bekommt ebenfalls 5 Sterne. Die Suite bietet den besten Virenschutz sowie sehr schnelle Scanzeiten. Ein kleines Manko: Beim Webseitenschutz ergaben sich Verzögerungen von bis zu 3 Sekunden beim Öffnen des Browsers. Umso erfreulicher ist dafür der Preis von nur Fr. 36.30 für die Einzelplatzversion (1 Jahr gültig). ●

